

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 29 (1903)
Heft: 38

Artikel: Eine Weltsprache
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-438591>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine Weltsprache.

Kaiser Franz Joseph ist doch ein „großer Jäger vor dem Herrn“ — warum er da nicht einfach, um dem ewigen Sprachenstreit seiner vielen Völker ein Ende zu machen, eine Sprache einführt, und zwar eine, die sie der Parforce-Hex untereinander nach zu urteilen, schon alle aus dem ff verstehen: das — Jägerlatein?

Israels Antipathie.

Warum nur die jüdische Hochfinanz
Will „unifiziert“ dem Türkten pumpen?
Da ihn der beginnende Kriegestanz
Doch leichtlich kann machen zum armen Lumpen . . .
Wär's Neigung für'n asiatischen Bruder
Oder Mitleid mit dem bedrängten Wicht?
Da könnte man unsere Zeit ja nicht,
Und weiß doch: die sind in Geldsachen Luder!
O nein — 's ist tiefe Antipathie,
Denn die dortigen Christen hassen sie,
Weil deren idealer Lebenszweck
Ist Vorstreich und Schweinespeck! — —

Die Grenzen der Königreiche liegen in den Köpfen.

Zürich * Hotel Bodan

Usteristrasse, in nächster Nähe des Bahnhofes.

Schön möbl. Zimmer von 2 Fr. an. Gute Küche. Reelle Land- u. Flaschenweine.
Spezialität in Tiroler- und Veltliner-Weinen. — Münchener Bier.
108 Restauration zu jeder Tageszeit. — Den Herren Geschäftsreisenden empfiehlt sich bestens A. Beck.

Briefkasten der Redaktion.



A. H. I. C. Ja, die Zitate in der „N. Gl. Bsp.“ Nr. 213 „Enttäuschung“ und „Wurzelnazis Viebesfreunde“ stammen aus dem „Nebelspalter“. Es wäre zu wünschen, wenn jemelne Quellenangabe erfolgte. — R. G. i. Z. Man kann darin nie ein zuviel tun. Hätten Sie sich dem Herrn Grafen von und zu Bückingen in seiner Villa nur rechtzeitig vorstellen lassen. Leicht hätten Sie auf diese Art den Vorzug erhalten können. Zeigt geistig's Ihnen aber ganz recht. — Columbus. Das waren aber sehr massereiche Schwämme in O. E. Auf „des Beedele“ geh'n mir nimmer! — K. S. i. B. Wenden Sie sich an die „Odenstöhr“, es liegt noch Stroh genug dort!

J. F. i. U. Ja, der Cicischo heißt allerdings August, der dumme August, aber ist — der Andere! — R. O. i. Z. Wie wir in der „N. B.-Z.“ lesen, gab es beim legendären Knabenstück nicht nur im bisherigen Weise Ehrengaben, sondern auch Ehrengaben. Davon weiß der Knabe, der sie erhalten hat, ein Liedchen zu singen, aber wohl verdient waren sie doch! — F. R. i. Z. Prozessionen eine gründliche Lehrzeit gemacht werden kann. — Danke. Aber nur für einen Teil Platz und Eignung. — J. T. i. Z. Unsere numismatischen Kenntnisse sind nicht gar weit her; immerhin glauben wir, die größte Münzsammlung der Schweiz besitzt die — Bank in Basel. Gruß.

Verschiedenen. Unnomines wird nicht berücksichtigt.

Spitalgasse Barfüsser, Zürich Brunngasse

Münchener Bürgerbräu. — Echt Pilsner.
Diner 1 Fr. } Suppe, 2 Fleisch, 2 Gemüses.
Souper 1 Fr. }

Fertige Abendplatten, (Spezialitäten). 145
Renovierter Gesellschaftssaal für kleinere Vereine zur freien Benutzung.
Ausführung feiner und feinsten Festessen auf Bestellung. Hugo Voigt.

Conditorei Sprüngli

106 ZÜRICH
am Paradeplatz
Haus ersten Ranges
Fabrikniederlage d. Chocoladen von
Lindt & Sprüngli

Thee-Handlung

Alle technische Bedarfsartikel
Schläuche
Platten
Schnüre
etc.
H. Specker's Ww., Zürich
Kurtelgasse 19, mittl. Bahnhofstrasse
Artikel
zur
Krankenpflege
Verbandstoffe

Hilfe

bei Krankheiten der verschiedensten Art, durch den patent. Sauerstoff-Apparat

von Dr. med. H. Sanché.

Verlangen Sie ausführl. Prospekt und Zeugnisse
Geheilter gratis und franko vom Filial-Depot Rukin
& Albrecht, Zürich IV, Universitätstrasse 38e, Villa
Fortuna. 143

Spielwaren Spezialität
FRANZ CARL WEBER
62 Mittlere Bahnhofstrasse 62
ZÜRICH

Zürcher

wollt
Ihr über
die Vorgänge
in Eurer Vater-
stadt unterrichtet sein,
so abonniert die
Zürcher Wochen-Chronik

Probenummern gratis u. franko.
Expedition:
Zürich
Bürgengasse,
rot

Der alt renommierte (H3700Y)
Eisenbitter 123

von Joh. P. Mosimann, Apotheker
in Langnau i. E. ist zu haben in den
meisten Apotheken u. Drogerien.

Badanstalt und Restaurant ganz neu renovirt Neumarkt 8 „Cannenberg“ Zürich I

Wannen-, Brause- und
Dampfbäder
Täglich offen bis abends 8 Uhr,
Sonntag vormittags bis 12 Uhr.
Telephon 5678. 94-26

Anerkannt gute Küche.
vorzügliche reelle Land- und
Flaschenweine.
Offenes Hürlmann-Bier.
C. Spinner-Hagenbuch.

Bremgarten, Hotel Sonne

Altrenommiertes Hotel. Schön möblierte Zimmer. Gute Küche. Reale Land- und Flaschenweine, Spezialität in Fischen und Geflügel. Restauration zu jeder Tageszeit. Altdeutscher Saal mit prachtvoller Aussicht. Telephon. Stallungen. Remise.
Den Herren Geschäftsreisenden empfiehlt sich bestens

Frau W. Leubin-Kienberger.

PATENTE zu konkurrenzlosen Preisen Levaillant Commercial-Bureau Zürich.

Zürich I Hotel u. Pension Henne Zürich I

— Helmhaus-Tramstation-Rathaus —

Neu erbautes und modern eingerichtetes Hotel II. Ranges.
Speise- und Gesellschaftssaal. — Diners von 1 Fr., Zimmer von Fr. 1.50 an.
Zentralheizung — Elektrisches Licht
Spezialität in garantierten reinen Weinen.

Telephon Nr. 2337 117 Ulrich Spalinger, Propri.